

## LIZZ WRIGHT "SHADOW"



**VÖ: 12. April 2024**

**Blues & Greens Records**

**Lizenziert durch Lightyear Entertainment, im Vertrieb von Virgin/UMG**

"Frau Wright beherrscht das Spiel aus der Vogelperspektive, trifft ihre Töne präzise und erhellt sogar den Raum um sie herum mit einem rubinroten Glanz. Diese Art von Weisheitsgesang grenzt fast ans Mythische, aber da ist ein körperliches Bedürfnis in ihrer Stimme, das die Dinge auf den Punkt bringt." - **The New York Times**

"...Wright übersetzt mit phänomenaler Geläufigkeit zwischen innerem Bewusstsein und äußerer Demonstration, individuellem Suchen und bewusster Gemeinschaft, Ekstase und Empathie." -**National Public Radio**

Chicago, Illinois - Die gefeierte Sängerin **Lizz Wright** nutzt ihre neu gewonnene Freiheit mit einer klassischen Aufnahme, die eine illustre 20-jährige Karriere seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums „Salt“ (Verve, 2003) zusammenfasst. **Wrights** Studiodebüt „**Shadow**“, das auf ihrem eigenen Label **Blues & Greens Records** veröffentlicht wird, festigt sie als eine der großen modernen amerikanischen Sängerinnen. **Lizz Wright** zelebriert Intimität, Verlust, Gemeinschaft und Heilung.

Auf „**Shadow**“ sind fünf Eigenkompositionen der Künstlerin zu hören; darunter "**Root of Mercy**" (VÖ: **02. Februar 2024**), "**Circling**", "**This Way**", "**Sparrow**" mit **Angélique Kidjo** und "**Your Love**" mit **Meshell Ndegeocello** (VÖ: **22. März 2024**). Neben ihren eigenen Werken präsentiert sie auch einzigartige Interpretationen von Songs von Cole Porter, Gillian Welch & David Rawlings, Sandy Denny, Candi Staton, Toshi Reagon und Caitlin Canty.

Wright lud ihre musikalische Familie nach Chicago ein, um mit dem renommierten Tontechniker **Ryan Freeland** (er nahm ihr letztes Studioalbum „Grace“ auf) aufzunehmen, der kürzlich „Just Like That“ von der GRAMMY-Award-Gewinnerin Bonnie Raitt produzierte. „**Shadow**“ wurde von ihrem langjährigen Mitarbeiter und Musikdirektor **Chris Bruce** (Seal, Bettye LaVette, Sheryl Crow) produziert und von **Lizz Wright** betreut. Weitere Interpreten und Mitwirkende sind **Adam Levy**, **Lynne Earls**, **Justin Hicks**, **Morley Kamen**, **Jack DeBoe**, **Ben Zwerin**, **Kenny Banks Sr.**, **Glenn Patscha**, **Deantoni Parks** und **Rashaan Carter**. Weitere Beiträge kommen von der Geigerin **Trina Basu** und dem karnatischen Geiger **Arun Ramamurthy**, der Harfenistin **Brandee Younger**, der Komponistin **Hanna Benn** und Streichern aus Chicago.

Ohne A&R-Vertreter und den Druck, der von Plattenfirmen ausgeht, die Künstler in ein bestimmtes Genre pressen zu wollen, machte Wright das Album, das sie schon immer aufnehmen wollte. Verankert durch akustische Gitarren und nackte Emotionen, präsentiert **„Shadow“** Wright in einem sanften und triumphalen Licht.

Sie sagt über **„Shadow“**: "Schließlich war ich an der Reihe, eine entscheidende Liebe in meinem Leben zu verlieren, meine Großmutter Martha. Die Art und Weise, wie sie mich liebte, gab mir das Rückgrat, all die Jahre vor fremden Menschen zu stehen und zu singen und mich nie allein zu fühlen. Sie ließ die Welt klein und warm erscheinen. Als ich ihren langen Übergang beobachtete, dachte ich über den Eindruck nach, den ihre Liebe bei mir hinterlassen hat, und darüber, was ich damit anfangen wollte. **Shadow**" ist das Ergebnis eines geduldigen Erlebens und Erforschens von Trauer, während ich gleichzeitig die Art von Liebe feiere, die in der Gegenwart von Verlust und Ungewissheit deutlicher und stärker wird."

**Chris Bruce** kommentiert: "**„Shadow“** ist ein neues Kapitel für Lizz Wright und wir artikulieren ihre Vision sehr deutlich mit verschiedenen Schichten von Musik, die auf dem Album zusammengeführt werden. Sie ist eine Innovatorin, die einen dringend benötigten Geist der Menschlichkeit und Energie in ihre Musik einbringt. Die Menschen reagieren wirklich auf die Ruhe und Freude, die sie mitbringt. Lizz wird immer in der Lage sein, sich auf die beste Art und Weise neu zu erfinden, und das ist wirklich eine ihrer größten Gaben."

Für das Fotoshooting zur Unterstützung von Shadow hat Wright **Hollis King** (ehemaliger VP und Creative Director bei der Verve Music Group) als Fotografen engagiert. King sagt: "Lizz Wright ist unverblümt, kühn und voller Mut. Unser Fotoshooting war sehr persönlich, und es war mir eine Ehre, hinter der Kamera zu stehen. Lizz ist eine Künstlerin, die in die Zukunft blickt. Sie singt mit einer Reife der Liebe und einer Sanftheit, die uns alle einlässt." Das **„Shadow“**-Albumcover zeigt Wright in einem ärmellosen Kleid mit Flickern und Kapuze der deutschen Designerin Sabine von Oettingen, goldenen Ohrringen von Elementality (Asheville, NC), einer Halskette mit Goldanhänger von Milagros Mundo (Amsterdam, NL) und Schmuck von BURKINDY.

**Blues & Greens Records** ist Wrights innovatives Labelprojekt, das Künstlern den Aufbau einer nachhaltigen und gesunden Karriere ermöglichen soll. Ihre Mission ist es, die grundlegende Menschlichkeit im Musikgeschäft wiederherzustellen, wobei Wohlbefinden und nachhaltige Geschäftspraktiken im Vordergrund stehen. Die erste Album-Veröffentlichung auf ihrem Label war „Holding Space“ (2021), eine Live-Aufnahme aus Berlin von 2018. Nun folgt das Studioalbum „Shadow“ am 12. April 2024.

#### **LIVE:**

Am **11. März 2024** ist **Lizz Wright** mit Band im **Columbia Theater in Berlin** live zu erleben und **steht am 12. März für PR-Termine in Berlin zur Verfügung. Ich freue mich über Anfragen.**

**Jazzopen Festival in Stuttgart am 20. Juli 2024 mit Angélique Kidjo**